

Natur Plus+

Blütmischungen

Welchen Beitrag leisten Blümmischungen?

Blümmischungen auf landwirtschaftlichen Flächen, an Acker- und Waldrändern zeigen dass moderne Landwirtschaft und angewandter Umweltschutz miteinander vereinbar sind. Blümmischungen stellen nicht nur eine Bereicherung der Landschaft dar, sondern bieten auch viele weitere Vorteile für Mensch, Tier und Umwelt.

Nahrung für Insekten und heimisches Wild, Sicherung der Erträge

Durch Besiedelung und Bebauung, aber auch durch die für Nahrungs- und Energieproduktion notwendige Intensivierung der Landwirtschaft wird das Nahrungsangebot für Blütenbesuchende Insekten immer knapper. Blümmischungen tragen im erheblichen Maße dazu bei, das Überleben von Blütenbestäubern zu sichern, da Blümmischungen den ganzen Sommer Pollen und Nektar für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und weitere Insekten spenden. Aber auch die Bestäubung der Nutzpflanzen wird dadurch gesichert. Da viele Nutzpflanzen auf Fremdbestäubung angewiesen sind ist dies die essentielle Voraussetzung für sichere und hohe Erträge in der Landwirtschaft sowie im Obst- und Gartenbau. Außerdem findet unser heimisches Wild attraktive Äsung und Schutz vor Feinden.



Erosions- und Grundwasserschutz

Das vielschichtige Wurzelwerk der enthaltenen Pflanzenarten schützt den Boden vor Abtragung durch Regen oder Wind. Außerdem speichert die Blümmischung Nährstoffe, und verhindert so die Auswaschung ins Grundwasser. Dies sichert nachhaltig den Erhalt der Ressource Boden.

Humusaufbau und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Durch die Wurzelausscheidungen der Pflanzen wird das Bodenleben angeregt und Humus aufgebaut. Das oberflächliche Pflanzenmaterial bietet Regenwürmern reichlich Nahrung. Beides ist für die Bodenfruchtbarkeit wichtig. Ein funktionierendes Bodenleben und ausreichend Humus ist für die Ertragsleistung der Hauptkulturen wie Mais, Kartoffeln, Getreide etc. essentiell.

Einjährige Saatgutmischungen



NaturPlus+ BM 100 hoch

Einj. Blümmischung hochwachsend

NaturPlus+ BM 100 hoch enthält keine Kreuzblütler und eignet sich deshalb besonders für Betriebe, die einen hohen Anteil an Kreuzblütlern in der Fruchtfolge haben. Die Mischung wurde so rezeptiert, dass über einen möglichst langen Zeitraum blühende Pflanzen den Insekten zur Verfügung stehen. Als frühblühende Arten starten Phacelia und Buchweizen, später kommen Borretsch, Inkarnatklee und die Kornblume hinzu. Besondere Farbtupfer in dieser Mischung bringen die Kulturmalve, Ringelbume und Kornblume. Somit bietet die Mischung über den ganzen Sommer Insekten reichlich Nahrungsangebot.

Zusammensetzung	Buchweizen, Phacelia, Persischer Klee, Inkarnatklee, Öllein, Sonnenblume, Borretsch, Ringelblume, Kornblume, Kulturmalve, Klatschmohn
Saatstärke	15 kg/ha

NaturPlus+ BM 100 nieder

Einj. Blümmischung niedrig wachsend

Einjährige, niedrig wachsende Bienenweide aus blühfreudigen Wild- und Kulturarten mit guter Habitateignung für Wildtiere. Entspricht den Kriterien für die Verwendung von Saatgutmischungen im Rahmen der Blühstreifenförderung des BJV.

Zusammensetzung	Phacelia, Alexandrinerklee, Persischer Klee, Buchweizen, Kornrade, Luzerne, Bockshornklee, Serradella, Leindotter, Ringelblume, Petersilie, Anis, Kornblume, Klatschmohn, Erdklee, Roter Lein, Tagetes
Saatstärke	10 kg/ha

NaturPlus+ TM 100

Tübinger Mischung

Die Arten der Tübinger Mischung blühen nacheinander ab und bescheren so über einen langen Zeitraum hinweg Blüten besuchenden Insekten ein großes Nahrungsangebot, dies auch zu Jahreszeiten, in denen nicht mehr viel blüht.

Zusammensetzung	Phacelia, Buchweizen, Weißer Senf, Koriander, Ringelblume, Schwarzkümmel, Futterölrettich, Kulturmalve, Kornblume, Dill, Borretsch
Saatstärke	15 kg/ha

NaturPlus+ NBB 100 Öko

Bienenblütmischung

In der Bienenblütmischung sind besonders blührefreudige Arten enthalten, die zu den wichtigsten Trachtpflanzen zählen.

Diese Mischung entspricht der EU-Verordnung Nr. EG 1452/2003 und kann deshalb in Biobetrieben eingesetzt werden.

Zusammensetzung	Buchweizen, Weißer Senf, Persischer Klee, Phacelia, Futterölrettich, Sonnenblume, Leindotter
Saatstärke	26 kg/ha



NaturPlus+ FAKT M1-100

Blütmischung M1

Mit der einjährigen Blütmischung M1 wird ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Nahrungsangebot für Insekten, vor allem für Honig- und Wildbienen, geschaffen. Es entsteht ein Lebens-, Brut- und Rückzugsraum für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten; Wildtiere finden nicht nur Nahrung, sondern auch Schutz und Deckung. Förderfähig nach dem FAKT-Programm.

Zusammensetzung	Buchweizen, Sonnenblume, Phacelia, Inkarnat- klee, Saatwicke, Kornblume, Persischer Klee, Esparsette, Fenchel, Öllein, Ringelblume, Koriander, Weißer Senf, Futterölrettich, Ramtillkraut, Dill, Borretsch, Klatschmohn
Saatstärke	15 kg/ha



Hinweise zur Aussaat und Pflege von Blütmischungen

Vorbereitung

Stark verunkrautete Flächen vor Aussaat der Blütmischung von Unkräutern befreien, da diese sonst den Bestand überwuchern könnten und dessen Vielfalt mindern.

Zur mechanischen Bekämpfung von Ackerunkräutern hat sich eine Pflugfurche vor Winter sowie eine 2-malige flache Bodenbearbeitung im Frühjahr im Abstand von 10-14 Tagen bewährt.

Aussaat

Möglichst flach in ein gut abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett säen, um den feinen Samen beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start zu gewährleisten.

Die Aussaat sollte mittels Sämaschine (Säschare hochstellen, max. Saattiefe 1 cm) erfolgen.

Um eine gleichmäßige Aussaat zu gewährleisten, sollte das Saatgut mit trockenem Sand, Sägemehl oder Schrot auf 50 – 100 kg/ha gestreckt werden.

Nach der Saat anwalzen (Cambridge oder Güttler Walze), um einen guten Bodenschluss – also die Wasserversorgung – sicherzustellen.

Pflege

Auf Düngung sollte ganz verzichtet werden, da die Wildblumen auf nährstoffarmen Böden besser gedeihen.

Sollten Problemunkräuter aufkommen (Hirtentäschel, Melde, Franzosenkraut, Vogelmiere und Knöterich sind besonders zu beachten), sind diese möglichst punktuell zu entfernen. Bei starkem Unkrautauflaufen zeitnah mähen und Mähgut abfahren (bei Teilnahme an Kulturlandschaftsprogrammen in Abstimmung mit der zuständigen Behörde).

Mehrwährige Saatgutmischungen

NaturPlus+ BWV 500

Veitshöchheimer Bienenweide

Die Veitshöchheimer Bienenweide ist eine niedrig wachsende Bienenweide aus blühfreudigen Wild- und Kulturarten.

Zusammensetzung	Espartette, Buchweizen, Sonnenblume, Rotklee, Luzerne, Hornklee, Weißklee, Gelbklee, Wundklee, Hopfenklee sowie 36 Kräuter
Saatstärke	10 kg/ha

NaturPlus+ BW 900

Bienenweide

Die Bienenweide BW 900 setzt sich aus einer Vielzahl von Kleearten und blühfreudigen Kräutern zusammen. Phacelia bringt im ersten Jahr eine gute Nahrungsquelle. Die ausdauernden Arten prägen in den Folgejahren das Mischungsbild

Zusammensetzung	Schwedenklee, Espartette, Gelbklee, Weißklee, Hornklee, Wiesenkümmel, Kulturmalve, Phacelia, Borretsch, Schwarzkümmel, Dill, Färberkamille, Wiesensalbei, Wilde Möhre
Saatstärke	20 kg/ha



NaturPlus+ BL 500

Blühende Landschaft

Mischung mit 60% Kulturpflanzen und 40% Wildarten. Die Kulturpflanzen sind vor allem in den ersten Jahren prägend, später dominieren die ausdauernden Wildarten. Die Mischung ist für eine Standzeit von ca. 5 Jahren konzipiert und kann zur Biogasproduktion verwendet werden.

Zusammensetzung	Sonnenblume, Öllein, Buchweizen, Phacelia, Luzerne, Espartette, Saatwicke, Gelbklee, Inkarnatklee, Weißer Senf, Hornklee sowie 37 Kräuter
Saatstärke	10 kg/ha

NaturPlus+ SZ 500

Sommerzauber

Sommerzauber enthält viele Arten, die schnittverträglich sind. So können problemlos Blumensträuße geschnitten werden. Im 2. Standjahr prägen heimische Wildstauden den Blütenaspekt. Daher ist Sommerzauber auch besonders attraktiv für Vögel und Falter.

Zusammensetzung	Sonnenblume, Inkarnatklee, Espartette sowie 39 Kräuter (u.a. Löwenmaul, Johanniskraut, Margerite, Kornblume, Lichtnelke, Königskerze)
Saatstärke	6 kg/ha



NaturPlus+ LR 700

Lebensraum

Durch eine bunte Auswahl teilweise seltener Kräuter in der Lebensraum-Mischung wird die Landschaft enorm bereichert und es können den Wildtieren blühende Lebensrauminselfen mit ausreichend Deckung in der Feldflur geboten werden. Ohne Gräser und Getreide und bestens geeignet für Betriebe mit Raps in der Fruchtfolge.

Zusammensetzung	Espartette, Öllein, Luzerne, Buchweizen, Rotklee, Zottelwicke, Sonnenblume, Saatwicke, Hornklee, Gelbklee, Jägerhirse, Schwedenklee sowie 43 Kräuter
Saatstärke	10 kg/ha

NaturPlus+ Ref 900 K

Naturrefugium K

Naturrefugium K ist eine Mischung mit hoher Artenvielfalt und hoher Effektivität. Die entstehenden Pflanzenbestände sorgen bereits im Ansaatjahr für eine bunte, hochwüchsige und anziehende Bereicherung der Landschaft und schaffen arten- und strukturreiche Lebensräume.

Zusammensetzung	Inkarnatklee, Espartette, Buchweizen, Sonnenblume, Luzern, Rotklee, Alexandrinerklee, Gelbklee, Zottelwicke, Persischer Klee, Schwedenklee, Hornklee, Saatwicke, Rispenhirse, Kresse, Phacelia sowie 28 Kräuter
Saatstärke	12 kg/ha



Blümmischungen für die verschiedenen Länderprogramme, wie z.B. **KuLaP** oder **FAKT** führen wir ebenfalls im Sortiment. Sprechen Sie einfach mit Ihrem zuständigen Verkaufsberater oder besuchen Sie unsere Website www.bsv-saaten.de.

**Überreicht von Ihrem
BSV-Verkaufsberater**

**Für weitere Fragen stehe ich
Ihnen gerne zur Verfügung.**

BSV Saaten

Bayerische Futtersaatbau GmbH
Zentrale Ismaning
Max-von-Eyth-Str. 2-4, 85737 Ismaning
Tel: 0 89/96 24 35-0, Fax: 0 89/96 24 35-50
E-Mail: info@bsv-saaten.de

[**www.bsv-saaten.de**](http://www.bsv-saaten.de)

